

Die Gutachter zum 66. Jahrgang (2015)

Die Herausgeber der Sozialen Welt bedanken sich bei folgenden Kolleginnen und Kollegen für ihre gutachterliche Unterstützung:

Gina Atzeni, München
Rolf Becker, Bern
Julia von Blumenthal, Berlin
Ralf Bohnsack, Berlin
Regula Valerie Burri, Hamburg
Nicole Burzan, Dortmund
Susanne Enderwitz, Heidelberg
Christian Fleck, Graz
Jochen Gläser, Köln
Nathalie Guzy, Wiesbaden
Andreas Hadjar, Luxemburg
Silke Hans, Göttingen
Jana Heinz, München
Rasmus Hoffmann, Rostock
Alexandra Hofmänner, Basel
Till Jansen, Witten/Herdecke
Michael Kiefer, Düsseldorf
Bernhard Kittel, Wien
Thomas Klein, Heidelberg
Cornelia Koppetsch, Darmstadt
Beate Kraus, Darmstadt
Lutz Leisering, Bielefeld
Stephan Lessenich, München
Mark Lutter, Köln
Martina Merz, Klagenufurt
Jan Mewes, Örebro
Heiner Minssen, Darmstadt

Sven Opitz, Hamburg
Sven Papcke, Münster
Jan-Hendrik Passoth, München
Birgit Pfau-Effinger, Hamburg
Markus Pohlmann, Heidelberg
Sonja Pointner, München
Matthias Pollmann-Schult, Berlin
Ludger Pries, Bochum
Werner Rammert, Berlin
Martin Reinhart, Berlin
Thomas Scheffer, Frankfurt
Albert Scherr, Freiburg
Imke Schmincke, München
Jasmin Siri, München
Urs Stäheli, Hamburg
Hella von Unger, München
Ursula Unterkofler, München
Paula-Irene Villa, München
Werner Vogd, Witten/Herdecke
Michael Wagner, Köln
Weinbach, Potsdam
Anja Weiß, Duisburg/Essen
Claus Wendt, Siegen
Uwe Wilkesmann, Dortmund
Jochen Wittenberg, Bielefeld
Patrick Wöhrle, Dresden
Tobias Wolbring, Mannheim

Möglichkeiten der Förderung von Schülern mit und ohne Migrationshintergrund



NEU 2016

Freundschaften und Bildungserfolg

Eine empirische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung von Freundschaften zwischen Schülern mit und ohne Migrationshintergrund

Von Dr. Anna Gansbergen

2016, 287 S., brosch., 49,- €

ISBN 978-3-8487-3011-7

eISBN 978-3-8452-7397-6

(Nomos Universitätschriften – Soziologie, Bd. 17)

www.nomos-shop.de/27040

Die Studie analysiert die Lebenssituation von Kindern mit Migrationshintergrund und zeigt auf, welche Besonderheiten und Bedürfnisse diese Kinder in Bezug auf Freundschaften zu Einheimischen und Schulleistungen haben – mit der Intention, insbesondere benachteiligte Kinder besser fördern zu können, um die bestehenden sozialen Ungleichheiten zumindest zum Teil abbauen zu können. In der Arbeit werden strukturelle Voraussetzungen und bildungsbezogene Folgen von Freundschaften zwischen Schülern mit und ohne Migrationshintergrund untersucht. Dabei liegt das besondere Augenmerk auf Schulklassen und Vereinen als Strukturen, die einheimische und Migrantenkinder zusammenbringen und Freunde werden lassen können. Es wird geprüft, inwiefern Freundschaften zu Schulleistungen von Kindern beitragen und ob die migrations-spezifische und sozioökonomische Situation der Freunde dabei eine Rolle spielt.



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar: www.nomos-elibrary.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos

Erwerbsarbeit zwischen Anspruch und Wirklichkeit



Legitimationsprobleme in der Erwerbsarbeit

Gerechtigkeitsansprüche und Handlungsorientierungen in Arbeit und Betrieb

Von Dr. Nick Kratzer, Dr. Wolfgang Menz,
Dr. Knut Tullius und PD Dr. Harald Wolf

2015, 438 S., brosch., 34,90 €

ISBN 978-3-8487-2338-6

eISBN 978-3-8452-6442-4

(Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung
(HBS), Bd. 173)

www.nomos-shop.de/24892

Auf Basis einer breit angelegten qualitativ-empirischen Untersuchung zeigen die Autoren, wie Gerechtigkeits- und Rationalitätsansprüche von Beschäftigten an Erwerbsarbeit eine permanente Bewertungs- und Vergleichsarbeit anleiten und welche Legitimationsprobleme und Gerechtigkeitskonflikte dadurch entstehen können.



Zeit- und Leistungsdruck bei Wissens- und Interaktionsarbeit

Neue Steuerungsformen und subjektive Praxis

Von Dr. Wolfgang Dunkel und
Dr. Nick Kratzer

2016, 205 S., brosch., 24,90 €

ISBN 978-3-8487-2945-6

eISBN 978-3-8452-7339-6

www.nomos-shop.de/26941

Was ist eigentlich „Zeit- und Leistungsdruck“? Wie entsteht er, welche Folgen hat er, und wie gehen Betriebe und Beschäftigte damit um? Und warum sind gerade auch hochqualifizierte Angestellte davon betroffen? Die Autoren untersuchen diese Fragen mit qualitativen Betriebsfallstudien in den Dienstleistungsfeldern „Wissensarbeit“ (Produktentwicklung) und „Interaktionsarbeit“ (IT-Support).



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar: www.nomos-elibrary.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos

Effektdimensionen neoliberalen Denkens



NEU 2016

Soziale Arbeit und Neoliberalismus

Herausgegeben von
Prof. Dr. Martin Spetsmann-Kunkel

2016, 125 S., brosch., 24,90 €

ISBN 978-3-8487-2765-0

eISBN 978-3-8452-7235-1

www.nomos-shop.de/26699

Der Neoliberalismus dominiert weite Teile der Gesellschaft. Neoliberales Denken ist den Grundprinzipien der Freiheit des Individuums, des Rechts auf Eigentum, der Leistungsgerechtigkeit und der durch Konkurrenz und Gewinnstreben regulierten Marktwirtschaft verpflichtet. Der Mensch wird als egoistisches und profitorientiertes Wesen betrachtet. Kommunitaristischen Ideen stellt der Neoliberalismus die Vorstellung entgegen, dass gerade das individuelle Profit- und Gewinnstreben des Menschen dem Gemeinwohl und der Wirtschaft dienlich sei.

In den Beiträgen des Bandes werden die Effektdimensionen des Neoliberalismus und die Konsequenzen neoliberalen Denkens für die Profession und Disziplin Sozialer Arbeit beleuchtet. Fragen der Demokratie, Gerechtigkeit und Solidarität werden dabei genauso thematisiert wie grundsätzliche Überlegungen zu den Folgen der Ökonomisierung und Privatisierung des Sozialen sowie der zukünftigen Selbstverortung der Sozialen Arbeit als genuin politische Disziplin.



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar: www.nomos-elibrary.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos

Aktuelle Schriften zu Sozialwirtschaft und Sozialmanagement



Soziale Organisationen wirkungsvoll führen

Entwicklung dank ganzheitlicher Governance – ein Fitnessradar

Mit einem Vorwort von Armin Wöhrle

Von Silvan Stricker, Prof. Dr. Patrick Renz, Donat Knecht, Alex Lötscher und Werner Riedweg

2015, 200 S., brosch., 36,– €

ISBN 978-3-8487-2394-2

eISBN 978-3-8452-6552-0

(Edition Sozialwirtschaft, Bd. 39)

www.nomos-shop.de/25192

Hier wird ein neuer Ansatz für die Führung von sozialen Organisationen präsentiert, den Forschende der Betriebswirtschaft und der Sozialen Arbeit in einem gemeinsamen Projekt mit Praktikern entwickelt haben. Das Werk vermittelt einen breiten Überblick über alle Themen, die für die Führung von sozialen Organisationen wichtig sind.



Soziale Versorgung bewirtschaften

Studien zur Sozialwirtschaft

Von Prof. Dr. Wolf Rainer Wendt

2015, 190 S., brosch., 35,– €

ISBN 978-3-8487-2179-5

eISBN 978-3-8452-6493-6

www.nomos-shop.de/25065

Wohlfahrt sozial und gesundheitsbezogen zu erreichen, rechtfertigt den Aufwand in der Sozialwirtschaft. Die Bewirtschaftung des Versorgungsgeschehens im Sozial- und Gesundheitswesen sowie im persönlichen und gemeinschaftlichen Sorgen wird in diesem Buch in sechs Studien theoretisch aufgearbeitet.



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar: www.nomos-elibrary.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos

Ethische Herausforderungen zur Gestaltung des Lebensendes



NEU 2016

Entscheidungen am Lebensende Medizinethische und empirische Forschung im Dialog

Herausgegeben von Dr. Johann Platzer
und Dr. Franziska Großschädl, BSc MSc

2016, 222 S., brosch., 44,- €

ISBN 978-3-8487-3044-5

eISBN 978-3-8452-7195-8

(Bioethik in Wissenschaft und
Gesellschaft, Bd. 2)

www.nomos-shop.de/27258

Die Beiträge dieses Bandes befassen sich mit den wachsenden ethischen Herausforderungen im Hinblick auf Möglichkeiten und Grenzen zur Gestaltung des Lebensendes. ExpertInnen aus der Medizinethik, Palliativmedizin, Theologie und den Sozialwissenschaften erläutern die hierfür relevanten Fragestellungen: Wie kann mit Wünschen nach Suizidbeihilfe oder Tötung auf Verlangen angemessen umgegangen werden? Unter welchen Umständen kann auf künstliche Ernährung bei Wachkomapatienten verzichtet werden? Entsprechen

advance euthanasia directives für den Fall schwerer Demenz bestimmten ethischen Ansprüchen?

Neben diesen Fragen beschäftigt sich der Band u.a mit:

- der Analyse empirischer Forschungsprojekte
- aktuellen Institutionalisierungsprozessen von Lebensende-Entscheidungen
- der Akzeptanz von „Sterbehilfe“



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar: www.nomos-elibrary.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos